Rette es St.Gallen

Pilotprojekt in Vorbereitung

Heute gebacken.
Heute gerettet.

Wir suchen 5–10 Läden, Bäckereien und Cafés in einem St.Galler Quartier für einen sechs- bis achtwöchigen Test: Überschüssige Ware wird kurz vor Ladenschluss mit Menge, Preis und Abholzeit angeboten – lokal, ohne App, ohne Zahlungsanbieter.

So läuft es

1
Sie stellen ein
«4 Brote, CHF 2.–, 18–19 Uhr»: in unter 30 Sekunden im Browser erfasst.

2
Kundschaft reserviert
Nach Abholzeit, Kategorie und Ernährungsform filterbar; Bestätigung per E-Mail.

3
Abholung bei Ihnen
Code oder QR-Code zeigen lassen, Übergabe mit einem Klick bestätigen. Bezahlt wird vor Ort.

4
Der Rest
Was nicht verkauft wird, geht – wenn Sie das vorab wählen – an eine gemeinnützige Stelle.

4 Brote vom Tag · Beispiel
Heute, 18:00–19:00 Uhr · Quartierbäckerei

CHF 2.00
noch 4

Das bringt es Ihnen

- ✓ Weniger Abschriften: Ware wird verkauft statt entsorgt.
- ✓ Zusätzliche Kundschaft, die zur Abholung in den Laden kommt.
- ✓ Kein Zahlungsanbieter, keine Gebühren und keine Provision im Pilot.
- ✓ Volle Kontrolle über Ware, Menge, Preis und Zeitfenster.
- ✓ Klare Regeln bei Nichtabholung: Das Fenster endet, die Reservierung verfällt.

Das erwarten wir von Ihnen

- ✓ Angebote selbst erfassen (Handy oder Computer genügt).
- ✓ Ware kontrollieren, lagern und übergeben. Pro Angebot bestätigen Sie: Verbrauchsdatum nicht überschritten, Kühlkette eingehalten.
- ✓ Rückmeldung am Ende: Was hat funktioniert, wie gross war der Aufwand?

Einordnung & Ehrlichkeit

Neben bestehenden Angeboten. Die RestEssBar St.Gallen verteilt Lebensmittel kostenlos, Too Good To Go verkauft Überraschungspäckli. Wir testen, ob es zusätzlich einen lokalen Weg für **konkrete Ware zu kleinem Preis** braucht – und ob sich Reste an bestehende Stellen weitergeben lassen. Austausch mit der RestEssBar ist geplant.

Konzept, keine bewilligte Planung. Die Plattform vermittelt nur; Lagerung, Kontrolle und Übergabe bleiben bei den Betrieben. Offene Fragen zu Lebensmittelsicherheit und Meldepflichten klären wir vor dem Start mit dem Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen des Kantons St.Gallen.

Mitmachen oder mehr erfahren

rette.realhutter.com – dort finden Sie das Anmeldeformular für Betriebe. Wir melden uns persönlich und besprechen Ablauf, Zeitplan und offene Fragen.

Pilotprojekt in Vorbereitung · Stand November 2026